

Spielplatz der Freizeitanlage Buchegg, Zürich = Terrain de jeu du centre de loisirs de Buchegg, Zürich = Playground of the Buchegg recreational facilities

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le
paysage**

Band (Jahr): **20 (1981)**

Heft 4: **20 Jahre "anthos" = "anthos" a 20 ans = 20 years of "anthos"**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-135401>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spielplatz der Freizeit-anlage Buchegg, Zürich

Auftraggeber: Stadt Zürich

Projekt: Chr. Eriksson, dipl. Landschafts-architekt BSG/LAR, Zürich

Projekt Daten: Projektierung 1980, Ausführung Frühjahr 1981

Beschreibung: Diese Spielplatzanlage wurde projektiert und ausgeführt in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauamt und einer Elterngruppe. Wünsche bezüglich Inhalt und Umfang der einzelnen Spielbereiche wurden festgelegt von Mitgliedern der Elterngruppe und durch Befragung von Kindern und Anwohnern. Das Terrain ist eine zirka 110 x 80 m grosse, fast rechteckige Spielwiese, die von chausseierten Fusswegen von etwa drei Meter Breite umfasst wird. Räumlich ist die Situation bestimmt durch die umgebenden Wohnhäuser sowie das Gebäude der Freizeitanlage, die dazugehörenden Gartenanlagen sowie einen schönen Bestand von etwa 20- bis 30jährigen Bäumen. Durch die Aufschüttung von Erdwällen ist eine Topographie entstanden, die einerseits an sich das Spielgeschehen fördert und andererseits Subbereiche abtrennt, die für spezifische Tätigkeiten vorgesehen sind. Von der Bepflanzung werden nur die Alleen auf den Erdwällen nach dem Projekt ausgeführt, die anderen Bereiche werden von den Eltern in Frondienst nach eigenen Ideen bepflanzt. Hier sind einheimische Sträucher vorgesehen, nach Möglichkeit solche mit essbaren Früchten oder Beeren.

Terrain de jeu du centre de loisirs de Buchegg, Zurich

Maître d'œuvre: Ville de Zurich

Projet: Chr. Eriksson, architecte-paysagiste dipl. FSAP/LAR, Zurich

Données: Projection 1980, réalisation printemps 1981

Description: Ce terrain de jeu fut projeté et réalisé en collaboration avec l'Office d'horticulture et un groupe de parents. Le contenu et l'envergure des différents domaines de jeu furent définis par les membres du groupe de parents et en fonction d'un sondage effectué auprès des enfants et des habitants du quartier. Le terrain, une pelouse presque rectangulaire, mesure environ 110 x 80 m, des chemins d'environ trois mètres de large l'entourent. La situation spatiale est donnée par les maisons d'habitation contiguës et par le bâtiment du centre de loisirs avec le parc adjacent, ainsi que par un beau peuplement d'arbres âgés d'environ 20 à 30 ans. A l'aide du remblayage, on créa une topographie encourageant d'une part le jeu et délimitant d'autre part différentes zones prévues pour des activités déterminées. Pour la plantation, seules les allées sur les levées de terre sont effectuées selon un plan, pour les autres domaines, les parents travaillant à titre volontaire peuvent laisser libre cours à leur imagination. Des arbustes indigènes sont prévus, dans la mesure du possible des espèces portant des fruits ou des baies comestibles.

Playground of the Buchegg Recreational Facilities

Commissioning authority: City of Zurich

Project: Chr. Eriksson, landscape architect BSG/LAR, Zurich

Project data: Planning phase 1980, implementation spring 1981

Description: This playground was planned and implemented in collaboration with the City Gardens Department and a group of parents. Wishes regarding the contents and size of the respective play areas were ascertained by members of the parents' group and by means of surveys carried out among children and residents. The available area is an almost rectangular play-field measuring approximately 110 by 80 meters and framed by tarred footpaths with a breadth of about three meters. The terrain is bounded by the surrounding houses and the building and gardens attached to the recreational facilities as well as by a fine stock of 20 to 30 year old trees. By piling up embankments, a topography was created which itself encourages play activity on the one hand and which creates subdivisions intended for specific activities on the other hand. Within the framework of the project, only the avenues of trees on the embankments will be planted, leaving the remaining areas to be planted by the parents on a compulsory service basis and according to their own ideas. They plan to have native bushes, if possible those with edible fruits or berries.

